

## Die ISO Liaison der PDF Association

Die PDF Association unterhält eine Kategorie A Liaison mit ISO TC 171 und ISO TC 130, und kann sich dadurch aktiv an der Entwicklung aller ISO-Standards für PDF beteiligen. Auf diese Weise trägt die PDF Association kontinuierlich zur Qualität der PDF-Standards bei und schafft damit die Voraussetzungen für eine breite Akzeptanz der Standards in der Praxis.

Die PDF Association und das PDF/A Competence Center haben eine bedeutsame Rolle bei der erfolgreichen weltweiten Einführung des Standards PDF/A übernommen. Gegenwärtig beteiligen sich die PDF Association und das PDF/UA Competence Center stark an der Förderung der internationalen Akzeptanz von PDF/UA, dem neuen ISO-Standard für barrierefreie PDFs.

## Competence Center

Die PDF Association unterhält derzeit diese Competence Center:

- **PDF/A Competence Center:** Im Mittelpunkt steht das als ISO 32000 von der ISO normierte PDF-Format. Gegenwärtig arbeitet das PDF Competence Center mit an der Fertigstellung von PDF 2.0 – der nächsten PDF-Version
- **PDF/A Competence Center:** Als erstes Competence Center wurde das PDF/A Competence Center bereits 2006 gegründet. Es konzentriert sich auf ISO 19005 und befasst sich mit PDF-Technologie für die Langzeitarchivierung elektronischer Dokumente.
- **PDF/UA Competence Center:** Der PDF/UA-Standard wurde als ISO 14289 im Juli 2012 veröffentlicht und definiert technische Anforderungen für die Erstellung und Verarbeitung barrierefreier PDF-Dokumente.
- **PDF/VT Competence Center:** Das Thema dieses Competence Centers ist ISO 16612, und es adressiert spezielle Anforderungen der Personalisierung und des Transaktionsdrucks im Output-Management.

## PDF-Veranstaltungen und -Materialien

Die PDF Association organisiert regelmäßig PDF-Events, wie internationale Konferenzen, themenzentrierte Seminare und Webinare und publiziert on- und offline Expertenwissen und Weiterbildungsmaterialien.

## Zugang zu wichtigen Ressourcen über PDF

Auf [www.pdfa.org](http://www.pdfa.org) finden sowohl Mitglieder als auch Nichtmitglieder eine Vielzahl nützlicher Informationen zu PDF-Themen. Mitglieder der PDF Association profitieren zusätzlich von einem Netzwerk von anerkannten Experten, umfangreichen internen Ressourcen und einer aktiven Zusammenarbeit im Verband.

## Gute Gründe für eine Mitgliedschaft

- **Recherche:** Tagesaktuelle Nachrichten, Präsentationen und andere Informationen.
- **Neue Ideen:** Anwenderberichte, Webinare, Schritt-für-Schritt Anleitungen, Praxistipps und Beratung.
- **Potenziale:** Eine starke Gemeinschaft aus Entwicklern, Experten und Anwendern.
- **Rabatte:** Mitglieder sparen bei Fortbildungen, Literatur und Veranstaltungen der PDF Association.
- **Expertise:** PDF Association ist der internationale Branchenverband für elektronische Dokumente im PDF-Format.

Wenn Sie als Unternehmen, Verband oder Einzelmitglied der PDF Association beitreten möchten, wenden Sie sich bitte per E-Mail an [info@pdfa.org](mailto:info@pdfa.org). Unter [www.pdfa.org/mitglied-werden](http://www.pdfa.org/mitglied-werden) finden Sie weitere Einzelheiten sowie den Mitgliedsantrag.

## Über die PDF Association

Die PDF Association wurde 2006 gegründet, um internationale PDF-Standards zu fördern. Ihre Aktivitäten umfassen den PDF-Standard als solchen wie auch PDF/A, PDF/E, PDF/UA, PDF/VT und PDF/X. Sie arbeitet eng mit der ISO bei der Entwicklung internationaler Standards zusammen. Wenn Sie mehr über PDF-Standards wissen möchten, oder daran interessiert sind, sich für die Zukunft von PDF zu engagieren, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.



Association for Digital Document  
Standards (ADDS) e.V.  
– PDF Association –  
Neue Kantstraße 14  
14057 Berlin

Tel: +49 30 39 40 50-0 · Fax: +49 30 39 40 50-99  
[www.pdfa.org](http://www.pdfa.org) · [info@pdfa.org](mailto:info@pdfa.org) · Sitz des ADDS: Berlin, Amtsgericht  
Berlin-Charlottenburg, VR 26099 B · USt-ID: DE251189066

# PDF Association

## Globale und offene ISO-Standards für alle PDF-Technologien

- Zugang zu technischen Ressourcen und Entwürfen neuer ISO-Standards
- Enger Austausch im führenden Netzwerk internationaler PDF-Experten
- Mitwirkung an der Weiter-Entwicklung von ISO-Standards zu PDF
- Präsenz auf Website, Veranstaltungen und in Publikationen der PDF Association

## Was ist die PDF Association?

Die PDF Association fördert offene, standardisierte, elektronische Dokumentformate basierend auf PDF, indem sie Weiterbildung, Expertenwissen und Erfahrungsaustausch für die verschiedenen Interessengruppen weltweit anbietet. Die PDF Association wurde 2006 als PDF/A Competence Center gegründet und befasst sich heute mit der Einführung und Umsetzung aller internationaler Standards für die PDF-Technologie.

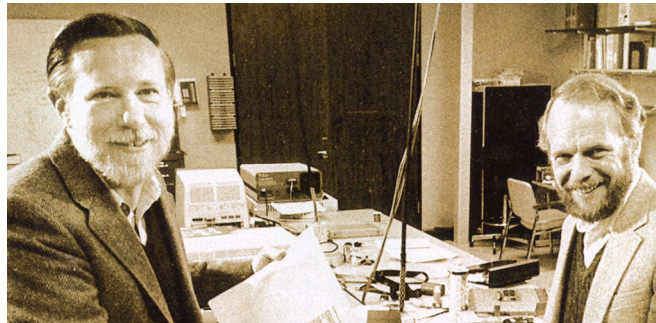
- **Entwickler** nutzen die PDF Association, um sich frühzeitig über neue Entwicklungen zu informieren, ihre Kenntnisse zu erweitern und Erfahrungen mit anderen PDF-Entwicklern auszutauschen.
- **Entscheider** nutzen die PDF Association, um sich über Funktionen und Möglichkeiten der PDF-Standards zu orientieren, ihre Bedeutung für Produktentwicklungen und Projekte abschätzen zu können sowie frühzeitig Trends im Bereich elektronischer Dokument-Technologien zu erkennen und zu bewerten.
- **Anwender** profitieren ganz direkt durch Zugang zu umfangreichen Unterlagen und Videos für die eigene Weiterbildung, sowie von erhöhter Qualität, Funktionalität und Kompatibilität der von ihnen eingesetzten Lösungen zur Erstellung, Übermittlung, Verarbeitung und Archivierung elektronischer Dokumente.

## Warum brauchen wir die PDF Association?

Das *Portable Document Format* (PDF) ist insbesondere in seiner Rolle als „digitales Papier“ weltweit zum unangefochtenen „*de facto*“-Standard für digitale Dokumente geworden. Keine andere Technologie reicht nur näherungsweise an PDF heran, wenn es um flexible Nutzung, Robustheit und breite Akzeptanz im Markt geht. Über mittlerweile zwei Dekaden wurde das PDF-Format stetig weiterentwickelt – zunächst von Adobe, seit 2008 durch die ISO. Daher gibt es nicht selten Unterschiede im technischen Stand von PDF-Dokumenten, wie auch der Programme, mit denen sie erstellt und verarbeitet werden. Um die Zuverlässigkeit und Praxistauglichkeit von PDF in allen relevanten Anwendungsbereichen auch künftig sicherzustellen, spielen internationale Standards und deren Umsetzung eine zentrale Rolle. Die PDF Association vertritt zahlreiche PDF-Hersteller aus aller Welt, um in enger Zusammenarbeit mit der ISO eine qualitätsorientierte Weiterentwicklung und Verbreitung von PDF zu garantieren.

## Das Portable Document Format

Im Jahr 1991 beschrieb John Warnock, einer der beiden Gründer von Adobe, erstmals „Camelot“ – eine Technologie, um Dokumente zwischen unterschiedlichen Computern und Ausgabegeräten austauschen zu können. Aus Camelot entstand das Portable Document Format (PDF), das erstmals 1993 veröffentlicht wurde, und die Grundlage der Acrobat-Produktfamilie bildet. Von Anfang an publizierte Adobe die Spezifikation des PDF-Formates, so dass auch andere Softwareentwickler in die Lage versetzt wurden, unabhängig von Adobe PDF-Software zu programmieren.



Adobe-Gründer John Warnock, Chuck Geschke

Über viele Jahre hinweg entwickelte Adobe das PDF-Format stetig als proprietäres, aber offen gelegtes Dokumentformat weiter. Im Jahr 2007 übergab Adobe die Kontrolle über die weitere Entwicklung von PDF an die ISO, und bereits am 1. Juli 2008 erschien der erste ISO-Standard für das PDF-Format als ISO 32000-1. Seither wird das PDF-Format im ISO-Komitee ISO TC 171 weiterentwickelt.

## 20 Jahre später: PDF ist überall

- PDF wurde im Jahr 1993 veröffentlicht und wurde 2008 zu einem internationalen, offenen Standard (ISO 32000).
- Sechs ISO-Standards für PDF wurden von der ISO seit 2001 veröffentlicht: PDF/X, PDF/A, PDF/E, PDF, PDF/VT, PDF/UA.
- In zahlreichen Ländern wurden PDF-Standards als nationale Standards übernommen
- Mehr als 2,000 Unternehmen weltweit bieten Lösungen und Dienstleistungen auf der Basis von PDF an
- Hunderte von Milliarden PDF-Dokumente existieren weltweit in Unternehmen und Verwaltungen.

## Vorteile für Mitglieder

Entwickler, Dienstleister, Branchenexperten und Institutionen profitieren von der Mitgliedschaft in der PDF Association:

- **PDF-Kompetenz demonstrieren:** Mit dem Logo der PDF Association demonstrieren Mitglieder ihr Engagement auf diesem Gebiet. Die PDF Association bietet Mitgliedern Gelegenheit, auf Events für unterschiedliche Branchen Vorträge zu halten.
- **Sichtbarkeit erhöhen:** Die Website der PDF Association, [www.pdfa.org](http://www.pdfa.org), wird regelmäßig von vielen besucht, die Informationen rund um PDF suchen. Die Website erfreut sich sehr guter Rankings für Suchbegriffe mit PDF-Bezug. Mitglieder der PDF Association erzielen durch ihr Firmenprofil eine erhöhte Sichtbarkeit für ihre Zielgruppe. Informationen zu ihren Produkten und Dienstleistungen rund um PDF, sowie Pressemitteilungen, Fallstudien oder Fachartikel können veröffentlicht und zielgruppen-optimiert verbreitet werden.
- **Mehr Marketing-Möglichkeiten:** Mitglieder können sich kostenlos oder vergünstigt auf Messeständen der PDF Association auf nationalen und internationalen Messen präsentieren. Bei der Durchführung eigener Seminare oder Webinare zu PDF-Themen werden Mitglieder durch das Mitgliederbetreuungs-Team der PDF Association unterstützt.
- **Früher mehr wissen:** Mitglieder haben Zugriff auf die Online-Plattform der PDF Association, die technische Dokumente, Webinare und Präsentationen zur Verfügung stellt. Das Intranet der PDF Association gibt Mitgliedern außerdem Zugriff auf interne technische Informationen, einschließlich Vorabversionen von in Entwicklung befindlichen ISO-Standards.
- **Entwicklung und Vermarktung:** Über die Mitwirkung in den technischen Arbeitsgruppen der PDF Association können Mitglieder der PDF Association direkt die Entwicklung kommender Standards beeinflussen. Durch Teilnahme an den Marketing-Arbeitsgruppen können Mitglieder mitbestimmen, wie die PDF Association zentrale PDF-Themen im Markt positioniert.
- **International und regional:** In der PDF Association treffen sich internationale Experten, um PDF-Themen zu diskutieren, um neue Entwicklungen abzustimmen und vorzubereiten, sowie die Standardisierung voranzubringen. Auf regionaler Ebene kümmern sich Ländergruppen um Aktivitäten wie beispielsweise Messen, Seminare und Treffen vor Ort.